



INTERVIEW

Foto: telent GmbH

Die telent GmbH aus Backnang ist als Dienstleister und Lösungsanbieter für Kritische Infrastrukturen (KRITIS) bekannt. Carsten Smago ist als Business Development Director unter anderem zuständig für den Bereich Elektromobilität.

Kompetente Unterstützung

Welche Dienstleistungen bietet telent im Bereich Elektromobilität an?

telent baut auf seinem bestehenden technischen Dienstleistungsportfolio auf und bietet von der Planung über den Bau bis zu den Wartungs- und Betriebsdienstleistungen alles, was ein Betreiber von Ladeinfrastruktur benötigen könnte. Beim Ins-Feld-Bringen der technischen Infrastruktur beispielsweise übernehmen wir die Standortbegehungen für Großkunden, die technische Planung und teilweise das Ertüchtigen der Standorte für die Elektromobilität.

Können Sie weitere Beispiele aus Ihrem Geschäftsbetrieb nennen?

Bereits heute führt telent die Entstörung von Ladeinfrastruktur durch. So werden die Fehlerbilder der Betriebsführungssysteme im Network Operation Center (NOC) analysiert und die Einsätze über unsere Schaltzentrale, das Service Competence Center (SCC), vor Ort gesteuert, um den ordnungsgemäßen Betrieb wiederherzustellen. Dies erfordert ein erhebliches Maß an technischem Know-how und organisatorischem Geschick, um Analyse, Materialfluss und letztendlich die Fehlerbehebung zu koordinieren.

Welche Kompetenzen bringt telent hier mit?

Wir setzen insbesondere auf unsere Field-Service-Kompetenz im KRITIS-Umfeld auf. Durch unsere deutschlandweiten Standorte können

wir die meisten Einsatzorte in zwei Stunden erreichen. Das ist besonders in einem Wirknetzbetrieb von Bedeutung. Zudem können wir auf umfangreiche Erfahrungen in der Kommunikationstechnik zurückgreifen, das ist bei der Projektplanung oder den IT-Services sehr hilfreich. Aktuell baut telent zudem den Bereich der Softwareintegration aus.

Welche Rolle spielen denn Software und IT diesem Bereich?

Tatsächlich ist auch in der Elektromobilität das Zusammenspiel komplexer Schnittstellen zwischen Sensorik, Übertragungstechnik und den Backend-Systemen einschließlich der Software zu lösen. Die Technik, so wichtig sie sein mag, ist ja eigentlich nur noch Mittel zum Zweck. Mehrwerte entstehen durch die Einführung von IoT-Techniken und die Digitalisierung der Prozessabläufe eines Kunden. An dieser Stelle sind wieder Integratoren wie telent gefragt.

Wo stehen denn Kommunen, die eine Ladeinfrastruktur aufbauen wollen, heute eigentlich?

Die Kommunen mit ihren Stadtwerken sind hier in der Zwickmühle, da sie einen staatlichen Versorgungsauftrag haben, die finanziellen Mittel aber beschränkt sind. Eines der vielen Probleme ist, dass die Leistung, die die privaten Ladepunkte örtlichen Verteilnetzen abverlangen, viele Netze an ihre Grenzen bringen wird. Ein präventiver Ausbau der Kupferleitungsinfrastruktur ist aber sehr teuer.

Wo sehen Sie Perspektiven?

Heute gibt es Laderegelungsmechanismen, die bisher nur hinter den Hausanschlüssen greifen und Netzreserven im betroffenen VNB-Bereich nicht mit einbeziehen. Es wäre daher durchaus zielführend, wenn die Kommunen ihren politischen Einfluss auf die Industrie und den Gesetzgeber nutzen, um offene Schnittstellenstandards zu fordern, die eine netzübergreifende Leistungsregelung ermöglichen. Diese müssten für eine Regelung auf Ortsnetz-Ebene direkt dem VNB zugänglich gemacht werden.

Heute passiert dieses schon mit Rundsteuer-signalen, wie sie auch bei elektrischen Nachspeicherheizungen üblich sind. Leider besteht hier nur die Möglichkeit, den Strom am Hausübergabepunkt notfalls abzuschalten. Eine dem Mobilitätsbedarf angepasste „Regelung“ findet hier nicht wirklich statt.

Eine entsprechende technische Lösung hat telent ja bereits vorgestellt ...

Das stimmt – im Rahmen eines Feldversuchs. Wir haben dabei die LoRaWAN-Technologie verwendet, da diese die oben genannten Voraussetzungen erfüllt und zusätzlich eine gute Gebäudedurchdringung mitbringt, was für den innerstädtischen Bereich wichtig sein kann. (pq)



telent GmbH, Carsten Smago,
71522 Backnang, carsten.smago@telent.de